# Generalversammlung

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Jahresbericht / Nationale Vereinigung zur Förderung des Reiseverkehrs**

Band (Jahr): **11 (1928)**

PDF erstellt am: **16.05.2024**

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

**Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

**http://www.e-periodica.ch**

# Elfter Jahresbericht

für den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 1928

## A. GENERALVERSAMMLUNG

Die jährliche Generalversammlung der Nationalen Vereinigung zur Förderung des Reiseverkehrs fand am 6. Juni 1928 unter dem Vorsitz des Präsidenten G. *Kunz* in Bern statt.

Als Stimmenzähler amteten die Herren *Ackert*, Abteilungschef der Lötschbergbahn, und *Alblas*, Direktor des Verkehrsvereins Montreux und Umgebung; das Protokoll führte Direktionssekretär *Jaton*. Anwesend waren 70 Mitglieder und Delegierte, wovon 59 stimmberechtigt mit 713 Stimmen.

In Ergänzung des gedruckten Geschäftsberichtes 1927 hob Direktor *Junod* die wichtigsten Arbeiten der Verkehrszentrale auf dem Gebiet der Propaganda, des Verkehrs und der Volkswirtschaft hervor. Er wies u. a. auf die Auslandagenturen der Verkehrszentrale, auf ihre Organisation und die Dienste hin, die von ihnen geleistet werden.

Nach Genehmigung des Jahresberichts und der Jahresrechnung 1927, sowie des Voranschlags für 1928 wählte die Versammlung als neue Mitglieder in den Verkehrsrat die Herren:

*Martin Naef*, Regierungsrat in Genf, an Stelle des Herrn A. Bron und

*E. Krebs*, Präsident des Hoteliervereins Interlaken, als Nachfolger des demissionierenden Herrn Hofmann.

Da kein Vorschlag des Walliser Regierungsrates vorlag, wurde die Wahl eines Vertreters dieses Kantons, als Nachfolger des verstorbenen Herrn Regierungsrat Delacoste, auf die nächste Versammlung verschoben.

Als Rechnungsrevisoren für das Jahre 1928 wurden gewählt die Herren:

*O. Hauser*, Hotelier, Luzern.

*Marguerat*, Direktor der Furka-Visp-Zermatt- und Gornergrat-Bahnen, Brig.

*R. Streuli*, Regierungsrat in Zürich, als Suppleant.

## B. VERKEHRSRAT

Der Verkehrsrat ist im Jahre 1928 zweimal zusammengetreten, das erste Mal in Luzern, das zweite Mal in Bern.

In der Sitzung vom 26. April wurden der Jahresbericht und die Jahresrechnung für 1927 genehmigt, worauf Direktor *A. Junod* einen Vortrag über „Propagandafragen" hielt, in dem er die Organisation der Reiseverkehrspropaganda in den wichtigsten Ländern Europas und in der Schweiz näher beleuchtete. Sodann nahm der Verkehrsrat einen Bericht von *Dr. Blaser*, Vorsteher der Geschäftsstelle in Lausanne, über den Fremdenverkehr im Jahre 1927 und während der Wintersaison 1927/28 entgegen.

In der zweiten Sitzung vom 19. Dezember entwickelte Direktor *Junod* ein Aktionsprogramm und fasste die Möglichkeit des Ausbaus der schweizerischen Reiseverkehrspropaganda im Ausland im Rahmen der zur Verfügung stehenden Finanzmittel ins Auge. Der Verkehrsrat genehmigte daraufhin mit geringen Aenderungen den Voranschlag für 1929 und wählte Dr. *Seiler*, Präsident des Schweizer Hoteliervereins, in den Vorstand, als Nachfolger des zurücktretenden Herrn Haefeli.